

Bewerber-Informationen zum Award für Altersvorsorgeberatung 2024

Inhalt

1.	Ziele	1
2.	Bewerberkreis	2
3.	Grundsätzliches zum Award für Altersvorsorgeberatung	2
3.1	Umfang der Altersvorsorgeberatung.....	2
4.	Bewerbungsprozess.....	3
4.1	Prozess-Schritt 1: Anmeldung.....	3
4.2	Prozess-Schritt 2: Beratungssimulation und Fragenkatalog	3
4.2.1	1. Prüfungsaufgabe: Beratungssimulation.....	3
4.2.2	2. Prüfungsaufgabe: Fragenkatalog	3
4.3	Prozess-Schritt 3: Final-Prüfung.....	3
4.4	Prozess-Schritt 4: Bewertung der Final-Prüfung.....	4
4.5	Prozess-Schritt 5: Feierliche Verleihung der Auszeichnungen.....	4
4.6	Prozess-Transparenz & Einspruchsmöglichkeiten	4
4.7	Jederzeitige Rückzugsmöglichkeiten	5
4.8	Vertraulichkeit	5
4.9	Datenschutz	5
4.10	Werbliche Nutzungsdauer	5
4.11	Award-Gebühren	5
5.	Termine	5

1. Ziele

Ziel des Awards für Altersvorsorgeberatung ist eine hohe Qualität in der Altersvorsorgeberatung. Vermittler, die vorbildlich beraten, sollen deshalb öffentlich ausgezeichnet werden.

- Gesetzeskonformität sowie die gelungene Berücksichtigung von individuellen Kunden-Bedürfnissen, -Wünschen und -Fähigkeiten haben dabei einen hohen Stellenwert bei der Bewertung durch die Jury.
- Schwerpunkte sind daher eine vollständige Versorgungsanalyse nach Gesetzesstand zum Zeitpunkt der Beratung sowie eine begründete Empfehlung für die Minderung von ggf. Versorgungslücken unter Berücksichtigung von Kundenbedürfnissen und – wünschen – und deren Nachvollziehbarkeit in der zugehörigen Beratungsdokumentation.

Der Umgang mit Bewerbern ist respektvoll. Dies wird flankiert durch eine ausgeprägte Transparenz der Jury-Entscheidungen für den Bewerber inkl. Einspruchsmöglichkeiten durch den Bewerber über den gesamten Award-Prozess bis zur Final-Teilnahme.

2. Bewerberkreis

Jeder Vermittler kann sich bewerben – unabhängig von seinem Status. Hierzu gehören auch Berater in Banken und Sparkassen, die ihre Kunden zum Thema Altersvorsorge beraten.

3. Grundsätzliches zum Award für Altersvorsorgeberatung

Seit 2007 wird jährlich der Award für Altersvorsorgeberatung ausgelobt – Ausnahmen: Corona-Jahre. Die Final-Prüfungen finden seitdem im Hotel „Eisenhut“ in Rothenburg ob der Tauber statt.

Ausgelobt wird der Award von KuBI e.V. – einer Initiative des BVK (Bundesverband deutscher Versicherungskaufleute e.V.).

Die Jury setzt sich aus Vermittlern, Wissenschaftlern, Vorständen / Geschäftsführern / Managern im Assekuranzbereich, Verbandsrepräsentanten und Beratern (aktiv oder im Ruhestand) zusammen. Alle Juroren arbeiten ehrenamtlich und haben sich für die Jury-Tätigkeiten beruflich qualifiziert. Bei Befangenheiten können Juroren ihre Jury-Tätigkeiten komplett oder teilweise ruhen lassen. Gleiches gilt bei Terminkonflikten.

Alle Entscheidungen zu Auszeichnungen müssen (von allen prüfenden Juroren) einstimmig gefällt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3.1 Umfang der Altersvorsorgeberatung

Zur Altersvorsorgeberatung gehören folgende Beratungsprozessschritte für jeden Beratungsschwerpunkt:

- Analyse bestehender Vorsorgemaßnahmen,
 - u.a. Erhebung aller bestehenden Vorsorgen samt Beiträgen und Leistungen – und zwar brutto sowie netto (d.h. brutto nach Abzug der Sozialabgaben und Steuern – jeweils mit aktuellem Kenntnisstand)
- Erhebung von Kundenbedürfnissen, -wünschen und finanzieller Fähigkeiten (für zusätzliche Vorsorgemaßnahmen),
- Begründete Empfehlung für ggf. notwendige, zusätzliche Vorsorgemaßnahmen,
- Darstellung der Verbesserung der ursprünglichen Vorsorge-Analyse durch die empfohlenen Maßnahmen sowie
- Dokumentation der Beratung.

Zur Altersvorsorgeberatung gehören mindestens folgende Beratungsschwerpunkte:

- Für Ledige:
 - Versorgung im Rentenalter
 - Versorgung bei Erwerbsminderung und deren Auswirkung im Rentenalter
- Für Verheiratete:
 - Versorgung im Rentenalter, und zwar
 - für das Zeit-Intervall, in dem genau ein Ehepartner bereits altersbedingte Vorsorgeleistungen bezieht
 - ab dem Zeitpunkt, ab dem beide Ehepartner altersbedingte Vorsorgeleistungen beziehen.
 - Versorgung bei Erwerbsminderung, und zwar
 - für das Zeit-Intervall, in dem genau ein Ehepartner eine Erwerbsminderungsrente / Berufsunfähigkeitsleistung bezieht

- ab dem Zeitpunkt, in dem beide Ehepartner altersbedingte oder erwerbsminderungs- bzw. berufsunfähigkeitsbedingte Vorsorgeleistungen beziehen.
- Bei Todesfall eines Ehepartners ist es die Versorgung des hinterbliebenen Ehepartners gemäß altem oder neuem Hinterbliebenenrechts und unter Angabe der möglichen Phasen der Hinterbliebenenleistungen („kleine Witwenrente“, „Große Witwenrente“, Zeitintervall ohne Witwenrente).

Im Jahr 2024 ist dabei die Versorgung von Frauen („eigene Vorsorge“ statt „angeheiratete Versorgung“) ein Schwerpunktthema.

4. Bewerbungsprozess

Der gesamte Bewerbungsprozess enthält mehrere Prozessschritte.

4.1 Prozess-Schritt 1: Anmeldung

Jeder Interessent kann innerhalb der Bewerbungsfrist, formlos eine Mail für eine Bewerbung an pfingsten@finanzdienstleistungswards.de senden.

Er erhält dann die erste von zwei Prüfungsaufgaben, die beantwortet und fristgerecht zurückgesendet werden müssen.

4.2 Prozess-Schritt 2: Beratungssimulation und Fragenkatalog

4.2.1 1. Prüfungsaufgabe: Beratungssimulation

Die Beratungssimulation dient dazu, das grundsätzliche Vorgehen des Bewerbers bei einer Altersvorsorgeberatung kennen zu lernen und zu bewerten.

Dazu werden Daten für Beratung mitgeteilt – ergänzt um einige, zu beantwortende Fragen.

Die Jury-Bewertung dieser Aufgabe wird dem Bewerber zur Verfügung gestellt samt Entscheidung, ob der Bewerber für die 2. Prüfungsaufgabe zugelassen wird.

Im positiven Fall wird die 2. Prüfungsaufgabe automatisch mitversendet.

Im negativen Fall werden dem Bewerber (schriftlichen) Einspruchsmöglichkeiten unverzüglich mitgeteilt. Das dazu notwendige Prozedere für einen Einspruch und die Ansprechpartner werden dem betroffenen Bewerber ebenfalls mitgeteilt.

4.2.2 2. Prüfungsaufgabe: Fragenkatalog

Der Fragenkatalog dient der Überprüfung, ob die gesetzlichen Regelungen für die o.a. Beratungsschwerpunkte ausreichend bekannt sind.

Der bewertete Fragenkatalog wird dem Bewerber zur Verfügung gestellt samt Entscheidung, ob die Bewerbung für das Finale zugelassen ist.

Im negativen Fall werden dem Bewerber (schriftlichen) Einspruchsmöglichkeiten unverzüglich mitgeteilt. Das dazu notwendige Prozedere für einen Einspruch und die Ansprechpartner werden dem betroffenen Bewerber ebenfalls mitgeteilt.

4.3 Prozess-Schritt 3: Final-Prüfung

Hat der Bewerber erfolgreich Prozess-Schritt 2 erfolgreich überstanden, so erhält der zugehörige Bewerber eine Einladung der Jury für eine Final-Prüfung.

Diese besteht aus der Simulation einer Präsenz-Beratung, in der die Jury die Rolle des Kunden einnimmt.

Mit der Einladung enthält jeder Finalist weitere Informationen zum Ablauf der Final-Prüfung, zur Zeitdauer, zu den Eingriffsmöglichkeiten der Jury etc.

Die Final-Prüfungen finden im Hotel „Eisenhut“ (Rothenburg ob der Tauber) statt.

Bei der Final-Prüfung ist es dem Bewerber freigestellt, ob er eine Software-Unterstützung nutzt (ratsam) oder nicht – und ggf. welche.

4.4 Prozess-Schritt 4: Bewertung der Final-Prüfung

Nach der Final-Prüfung berät die Jury, wie die Bewerbung zu bewerten ist.

Es gibt die Auszeichnungen „Award in Bronze“, „Award in Silber“ und „Award in Gold“ – je nach demonstrierter Güte der in der Finalprüfung.

Beim dritten Gold-Award in drei aufeinanderfolgenden Award-Jahren in gleicher Award-Rubrik kann zusätzlich ein „Award in Platin“ vergeben werden. Wird ein Bewerber, der bereits mit einem „Award in Platin“ ausgezeichnet wurde, innerhalb der nachfolgenden drei Kalenderjahre nach einer Platin-Auszeichnung in gleicher Award-Rubrik nochmals mit einem „Award in Gold“ ausgezeichnet, so kann ihm erneut zusätzlich ein „Award in Platin“ verliehen werden.

Wird ein Bewerber, der bereits mit einem „Award in Platin“ ausgezeichnet wurde, innerhalb der nachfolgenden zehn Kalenderjahre nach seiner ersten Platin-Auszeichnung in gleicher Award-Rubrik zum vierten Mal mit einem „Award in Platin“ ausgezeichnet, so kann ihm zusätzlich eine Auszeichnung „Hall of Fame“ verliehen werden.

Alle Jury-Entscheidungen müssen einstimmig erfolgen. Eine Einspruchsmöglichkeit des Bewerbers besteht nicht.

4.5 Prozess-Schritt 5: Feierliche Verleihung der Auszeichnungen

Traditionsgemäß werden die Auszeichnungen feierlich verliehen.

Die Feierlichkeiten beginnen um 11:45 Uhr mit einem gemeinsamen Essen im Jury-Hotel „Eisenhut“. Eingeladen sind neben den Bewerbern auch deren Begleitung. Dies gilt auch für Bewerber, die nicht ausgezeichnet werden können.

Spätestens beim gemeinsamen Essen muss jeder Auszuzeichnende sein Einverständnis zur Veröffentlichung seiner Bewerbung samt Auszeichnungserfolgen abgeben. Verweigert er sein Einverständnis, so wird dies als Rückzug aus dem Bewerbungsprozess gewertet.

Die feierliche Preisverleihung findet ab 13:15 Uhr im Kaisersaal des historischen Rathauses von Rothenburg ob der Tauber statt (gegenüber vom Jury-Hotel). Die Preisverleihung ist öffentlich und weitere Gäste – zusätzlich zu den Auszuzeichnenden – sind willkommen.

Die Jury stellt einen Fotografen, der die jeweiligen Verleihungen sowie das Gruppenbild der Preisträger fotografiert. Die Fotos werden den jeweiligen Preisträgern umgehend, digitalisiert und ohne Zusatzkosten zur Verfügung gestellt. Gleiches gilt für Urkunde und Signet.

Nach der Preisverleihung lädt die Jury alle Teilnehmer an der Preisverleihung zu einem Steh-Empfang im Jury-Hotel ein.

Danach ist der Award-Prozess beendet.

4.6 Prozess-Transparenz & Einspruchsmöglichkeiten

Jeder Bewerber erhält zu jedem Prüfungsprozess-Schritt die schriftliche Entscheidung, ob er zum nächsten Prozess-Schritt zugelassen ist oder nicht.

Ist er nicht zugelassen, so erhält er eine Begründung sowie eine Information zu seinen Einspruchsmöglichkeiten.

4.7 Jederzeitige Rückzugsmöglichkeiten

Jeder Bewerber kann jederzeit und ohne Begründung aus dem Bewerbungsprozess aussteigen, sofern er nicht bereits öffentlich ausgezeichnet worden ist. Ein Ausstieg ist daher bis unmittelbar vor der Preisverleihung möglich.

4.8 Vertraulichkeit

Die gesamte Bewerbung wird vertraulich behandelt. Dies gilt sowohl für seine Bewerbung als auch für die Bewertungen.

Dies gilt auch dann, wenn sich der Bewerber aus dem Bewerbungsprozess zurückgezogen hat.

4.9 Datenschutz

Bei erfolgreicher Anmeldung werden die Bewerberdaten (Namen, Telefonnummer, E-Mailadresse) gespeichert.

Diese Bewerberdaten werden ausschließlich genutzt

- für die Kommunikation während des Bewerbungsphase oder
- für eine Nachfolge-Kommunikation (Zusendung der digitalisierten Urkunden, Bildmaterial etc.).
- Sofern der Bewerber nicht schriftlich widerspricht, werden sie zusätzlich für Award-Anschreiben in Folgejahren genutzt. Auszeichnungen & werbliche Nutzung

4.10 Werbliche Nutzungsdauer

Ein ausgezeichneter Bewerber kann mit seiner Auszeichnung sowie mit der Award-Urkunde und Award-Signet werben.

Die Auszeichnungen können 1 Jahr – genauer: bis zum Folge-Award - beworben werden. Ausnahmen sind:

- Hall of Fame: unbegrenzt
- Platin-Award: 5 Jahre
- Gold-Award: 3 Jahre
- Silber-Award: 2 Jahre

4.11 Award-Gebühren

Es fallen beim Award für Altersvorsorgeberatung keine Gebühren an.

5. Termine

Januar 2024	Start des Awards für Altersvorsorgeberatung
10.3.24	Ende der Rücksendefrist der 1. Prüfungsaufgabe
20.4.23	Ende der Rücksendefrist der 2. Prüfungsaufgabe
29.4.23	Spätester Termin einer Einladung / Nichteinladung zur Final-Prüfung inkl. mit Hinweisen und Prüfungsterminen
13.5.24	frühester Start der Final-Prüfungen, letzter Finalprüfungstag: 16.5.2024 <ul style="list-style-type: none">• Terminwünsche können jederzeit angemeldet werden und werden in Reihenfolge des Eingangs bei der Jury so weit wie möglich berücksichtigt.
17.5.24	ab 11:45 Uhr Gemeinsamer Lunch im Jury-Hotel Eisenhut ab 13:15 Uhr feierliche Verleihung der Auszeichnung im Kaisersaal des historischen Rathauses

danach Steh-Empfang im Jury-Hotel und Ausklang